



Pollenflugbericht Galtür

vom 24. Mai 2024

Wechselhaftes Wetter bestimmt die Pollenbelastung!

Innsbruck (615 m a.s.l.)

Birke Gräser

Eiche Wegerich

Buche Esche

Galtür (1579 m a.s.l.)

Birke Gräser

Eiche Wegerich

Buche Esche

Risikoklassen fehlend/sehr gering gering mittel hoch

KURZ GESAGT

Birkenpollenallergiker*innen müssen in den kommenden Tagen je nach Region mit einer geringen bis mäßigen Belastung rechnen. Für Gräserpollenallergiker*innen besteht weiterhin ein geringes Allergierisiko.

In den letzten Wochen ist die allergene Belastung durch die Birke auf der Höhe von Galtür angestiegen. Derzeit messen wir eine geringe bis mäßige Belastung durch Birkenpollen. Für die kommenden Wochen erwarten wir keinen weiteren Anstieg der Allergenbelastung, da die Birkenpollensaison zu Ende geht. In tieferen Lagen ist die Birkenpollensaison bereits vorbei.

Die Gräserpollenbelastung nimmt derzeit in den meisten Tallagen Tirols zu, wo mäßige Allergenbelastungen registriert werden. Lokal kann die allergene Belastung höhere

Intensitäten erreichen. In der Höhenlage von Galtür nimmt die Gräserpollenbelastung ebenfalls zu, die allergene Belastung bleibt aber gering.

In den Höhenlagen von Galtür blüht nun auch die Grünerle, wobei bisher nur geringe Pollenbelastungen gemessen wurden. In der kommenden Woche wird mit einem Anstieg der Pollenkonzentration in der Luft durch die Grünerle gerechnet.

Der Pollenflug wird nach wie vor von Fichten- und Kiefernpollen dominiert. Diese

Pollenarten verursachen bei Pollenallergiker*innen keine allergischen Symptome, können aber ein Fremdkörpergefühl in den Augen erzeugen.

Die Wettervorhersage für die kommenden Tage ist ähnlich wie in der vergangenen Woche. Sonnige und regnerische Abschnitte wechseln sich ab. Der Pollenflug wird daher mit diesen Wetterbedingungen schwanken. Die Niederschläge werden die Pollenkonzentration in der Luft vorübergehend verringern.

Birkenpollenkonzentration (Pollen/m³ Luft)

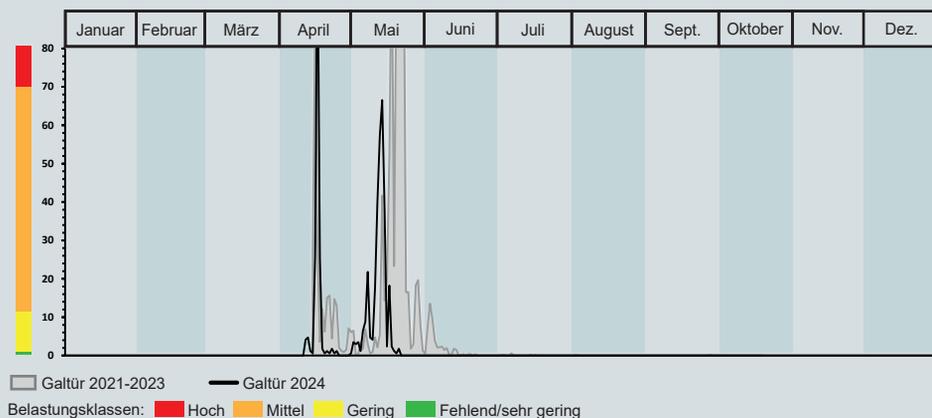


Foto Birkenkätzchen.